

Botschafter*in für den Wildpflanzenschutz in RLP und dem Saarland

Der Klimawandel ist in aller Munde. Daneben wird die Biodiversitätskrise schonmal vergessen. Dabei sind der Verlust der Lebensräume und der damit einhergehende Artenschwund dramatisch. Nationale (Rote Listen) und internationale (IPBES-Report) Berichte zeigen dies deutlich. Wir möchten nicht tatenlos zusehen. Also laden wir alle ein, denen es auch so geht, sich mit uns gemeinsam auf den Weg zu machen und Verantwortung zu übernehmen. Mit der Multiplikator*innenfortbildung im Rahmen der Bildungsarbeit des Projekts Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) möchten wir das Thema Wildpflanzenschutz für möglichst viele Menschen zugänglich machen. Dafür suchen wir Mitstreiter*innen.

Was erwartet die Teilnehmenden?

In der dreitägigen Fortbildung geht es darum, die eigene Bildungsarbeit zu reflektieren und in Bezug auf Wildpflanzen und Verantwortungsarten der eigenen Region zu erweitern. Folgende Fragen stehen für uns im Mittelpunkt:

- Welche Verantwortungsarten kommen in meiner Region vor?
- Wie kann ich das Thema Wildpflanzenschutz in meine Bildungsarbeit integrieren?
- Wie übernehmen die Botanischen Gärten Verantwortung in der Biodiversitätskrise?
- Und was kann jede*r selbst tun?

Die Botschafter*innen lernen Bildungskonzepte aus dem Projekt WIPs-De kennen. Sie reflektieren, wie sie Bestandteile nutzen, in die eigene Bildungsarbeit einbauen, und sich darüber in regelmäßigen Vernetzungstreffen austauschen können.

Wer sind wir?

Im Projekt WIPs-De sammeln wir, fünf Botanische Gärten in ganz Deutschland, Samen und Sporen von heimischen Wildpflanzen, lagern sie in Saatgutbanken ein, führen Ansiedlungsmaßnahmen durch und legen Erhaltungskulturen an, um die Arten so für Naturschutz und Forschung und natürlich um ihrer selbst willen zu erhalten. In unserem Projekt geht es dabei um ausgewählte Verantwortungsarten, die in Deutschland ihr Hauptverbreitungsgebiet haben oder sogar ausschließlich hier vorkommen.



Wann	10.07.2021 10:00 bis 16:00 Uhr Modul 1 03. und 04.09.2021 9:30 bis 17:00 Uhr Module 2 & 3
Wo	Modul 1 im online-Format Module 2 & 3 in Präsenz im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wer	Aktive in der (Umwelt-)Bildungsarbeit und alle, die es werden wollen
Kosten	Es fallen keine Kosten für die Fortbildung an. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten können zum Teil über das Projekt abgerechnet werden, für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.
Anmeldung	Ute Becker & Franzi Hahn Grüne Schule im Botanischen Garten Mainz wildwuchs@uni-mainz.de 06131 3925686 & 24095

Mehr Infos zu dem Projekt auf
wildwuchs.uni-mainz.de und [@wildwuchs.wips](https://www.instagram.com/wildwuchs.wips)

